

Bürger außen vor

Mehr Volksabstimmung gefordert

Aichach (al) „Die Bürger sollen selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln können“ sagt Christine Dreher. Mit dem „Omnibus für direkte Demokratie in Deutschland – Volksabstimmung“ tourt sie daher mit ihrem Team durch ganz Deutschland. Gestern und heute macht der Bus in der Paarstadt Station. Nur: „In Aichach ist das Interesse sehr spärlich“. Dreher führte dies auf den Standort vor dem Verwaltungsgebäude am Tandlmarkt zurück, der schlecht frequentiert sei. Ziel der gemeinnützigen GmbH für Demokratie ist die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung, wie sie in der Schweiz bereits praktiziert werde. „Alle Entscheidungen werden vom Bundestag getroffen und die Bürger stehen außen vor“, beklagt Christine Dreher. „Mit Demokratie hat das nichts zu tun.“ Die einzelnen Parteien sollen dabei ihre Konturen nicht verlieren, sich aber vom Volk beraten lassen, das auch Vorschläge einbringen könne. Bei strittigen Fragen hätte schließlich das Volk die Entscheidungsmacht. Das Volksbegehren sei ein wichtiger Schritt der öffentlichen Meinungsbildung. Mehr darüber im Internet unter www.omnibus.org informieren.



Mehr direkte Demokratie fordert Christine Dreher. Wer es ihr gleichtun möchte, kann heute auf dem Tandlmarkt unterschreiben.

Foto: Alfred Haas

Aichacher Zeitung - Aichach - 14.07.2011